

## SINGENER

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Ehepaar  
spendet für den  
Bunten Kreis S. 2

Auszeit für  
Kinder von  
Pflegeeltern S. 3

Tafel seit drei  
Jahren im »Bee-  
rengarten« S. 5

Das vierte Kind  
in der Baby-  
klappe S.22

Timo Benitz  
auf der EM  
in Zürich S. 23

Drittes Festival  
»Over the Wood«  
in Arlen S. 28

13. AUGUST 2014

WOCHE 33

SI/AUFLAGE 32.960

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Contra vom alten OB

Nach den Beschlüssen des Singener Stadtrats zur Rettung der GVV hat sich Alt-OB Ehret mit einem Faktencheck zu Wort gemeldet. Die »Schwäbische Zeitung« hat inzwischen seine Position publiziert. Ehret rechnet auf, was er an Altlasten von seinem Vorgänger übernommen habe und abwickeln musste. Und das ist eine ziemlich lange Liste. Eine Frage allerdings hatte Ehret auf Anfrage des WOCHENBLATTs noch nicht beantwortet: Wie wäre das mit der GVV weiter gegangen, wenn er wieder gewählt worden wäre? Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

## Bürgermeister-Vorschlag im September

OB Bernd Häusler im WOCHENBLATT-Interview / Rückstand beim Wohnungsbau

**Singen (of).** Gut ein Jahr ist Singens OB Bernd Häusler gewählt und dieses erste Jahr hat es ganz schön in sich gehabt. Die Finanzprobleme der GVV, die die Stadt Singen erst einmal über 20 Millionen Euro kosten, dazu kamen die Komplikationen beim Kunstmuseum, die nun am 12. September zu einem glücklichen Ende finden und die enorm aufwändige Vorbereitung der Bauleitpläne für das Shopping-Center am Bahnhofplatz, das der ECE Konzern bauen will. Diese Planung sollte auch zum Symbol für eine neue Transparenz für die Bürger in der Stadt werden. Baustellen gibt es freilich noch eine ganze Menge in Singen, wie der zweite Teil des Sommerinterviews mit OB Häusler deutlich macht.

**Frage:** Herr Häusler, wie geht es nun in Sachen Bürgermeister weiter. Immerhin gibt es von der SPD als Opposition den Vorstoß, dass Singen einen Baubürgermeister brauche?

**Bernd Häusler:** Auch die Grünen haben schon mal nachge-

fragt, wann das mit dem Bürgermeister entschieden wird. Ich werde im nächsten Ausschuss für Verwaltung und Finanzen am 23. September einen Vorschlag machen und dann sehen, ob dem die Fraktionen folgen wollen.

**Frage:** Das heißt, es wird mindestens Jahreswechsel, bis die Personalie entschieden ist?

**Bernd Häusler:** Durch die Fristen der Ausschreibungen werden wir wohl frühestens Anfang Dezember entscheiden können. Dann ist es die Frage, wann die entsprechende Person zur Verfügung stehen würde?

**Frage:** Wäre es auch für Sie ein Baubürgermeister?

**Bernd Häusler:** Das wird man erst am 23. September erfahren können.

**Frage:** Der Wahlkampf im letzten Jahr war auch durch den Mangel an bezahlbarem Wohnraum geprägt. Sie wollten hier schnell reagieren. Hat die GVV-Krise Sie hier weit zurückgeworfen?

**Bernd Häusler:** Es ist natürlich ärgerlich, dass die GVV in den

letzten Jahren ihren Wohnungsbestand immer mehr verkleinert hat um damit Prestigeobjekte wie den Hegau-Tower zu finanzieren und zudem im verbliebenen Bestand nun auch im sanitären wie energetischen Bereich ein erheblicher Nachholbedarf besteht.

Nun sind wir stärker auf private Bauträger und die Genossenschaften angewiesen. Private habe schon für die Übernahme von begonnenen GVV-Projekten angeklopft. Es gibt Interessenten in der Max-Porzig-Straße wie auch in der Worblinger Straße.

**Frage:** Aber nur für Eigentumswohnungen!

**Bernd Häusler:** Bei diesen Objekten ja. Wir selbst haben inzwischen die Ausschreibung für den Verkauf des Grundstücks am Malvenweg (ehemaliges Herler-Heim) fertig, das explizit nur an ein Unternehmen verkauft werden soll, das hier günstige Mietwohnungen anbieten wird. Da wird sich der Kreis natürlich reduzieren. Wir hoffen, dass sich die Genossen-



OB Häusler bei der Amtsübernahme im Oktober 2013.

schaften hier interessieren. **Frage:** Gibt es inzwischen eine Erhebung, wo in Singen überall noch gebaut werden könnte um den Wohnungsbau zu forcieren?

**Bernd Häusler:** Die gibt es. Wer allerdings die Karte von Singen mal genauer anschaut, wird schnell sehen, dass so viel gar nicht verfügbar ist. Es gibt zum Beispiel viele Flächen, die sich gerade die Genossenschaften als Reserveflächen gesichert haben. Die Genossenschaften gehen da lieber an neue Grund-

stücke ran. Eine Nachverdichtung ist nicht die beste Lösung, weil auch wertvoller Grund und Wohnklima verloren gingen.

**Frage:** Kann da das Sanierungsgebiet Scheffel-Areal zum Leuchtturm-Projekt werden?

**Herr Häusler:** Wir hatten vor einigen Tagen weitere Gespräche mit dem Regierungspräsidium. Die haben viele Mittel übrig und wären sehr dankbar, dass wir hier schnell mit der Umsetzung beginnen. Es ist gut, dass wir jetzt das Conti bald abreißen können.

**Frage:** Wird es nach der neuen Blockbildung im Gemeinderat schwieriger für Sie Mehrheiten zu finden?

**Bernd Häusler:** Das war erstmal Politik, bei der jeder im Hintergrund taktiert hat wegen der Größe der Ausschüsse. Das ist halt jetzt so. Ich hoffe, dass wir weiter mit großen Mehrheiten die Probleme der Stadt lösen können.

Das Gespräch führte Oliver Fiedler

## Haftstrafe für tödliche Alkoholfahrt am Neujahrsmorgen

Schöffengericht verurteilt 26-jährigen wegen fahrlässiger Tötung und vorsätzlicher Verkehrsgefährdung

**Singen/Volkertshausen (of).** Nach dem tragischen Unfall am Neujahrsmorgen zwischen Aach und Volkertshausen ist jetzt vor dem Schöffengericht in Singen das Urteil gegen den 26-jährigen Angeklagten aus Volkertshausen ergangen. Amtsgerichtsleiter Christoph Hettenbach verurteilte den jungen Mann nach über acht Stunden Verhandlungsdauer zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und neun Monaten oh-

ne Bewährung. Dabei folgte der Richter der Forderung des Staatsanwalts in der Summe vollständig, hängte aber das Strafmaß wegen vorsätzlicher Straßenverkehrsgefährdung noch höher auf zwei Jahre und sechs Monate, milderte das Maß der Unfallflucht nach dem tragischen Unfall. Die Verteidigung plädierte auf ein Jahr und sechs Monate auf Bewährung. Es war der Neujahrsmorgen dieses Jahres gegen 5 Uhr. L.

war von seinem Arbeitsplatz an der Lochmühle Eigeltingen erheblich alkoholisiert losgefahren. Er wollte nach Hause, es war Glatteis in dieser Nacht. Durch partielles Glatteis kam der hochmotorisierte Audi ins Schleudern, schlitterte über den Grünstreifen der sogenannten Steigstraße zwischen dem Gewerbegebiet Aach und Volkertshausen. Das Fahrzeug erfasste vier Personen der Gruppe. Gutachter errechneten eine

Aufprallgeschwindigkeit von noch 42 Stundenkilometern. Zeugen und Vertreter der Nebenklage, die in dem Verfahren auftraten, berichteten von aufheulenden Motorgeräuschen, bevor die Scheinwerfer des Autos überhaupt sichtbar wurden. Der Mann habe sich durch seine Trunkenheit, Gutachter gingen aufgrund der Blutprobe von bis zu 2,1 Promille zum Unfallzeitpunkt aus, völlig überschätzt. Seine Entschei-

dung, in diesem Zustand noch in sein Auto zu steigen, begründe die Fahrlässigkeit. Obwohl versucht wurde, den Unfallwagen aufzuhalten, gab L. Gas und fuhr noch nach Hause. Er wurde kurz nach dem Unfall durch die Polizei vorläufig festgenommen. Im Laufe des Verfahrens wurden die tragischen Ereignisse der Neujahrnacht noch einmal lebendig. Opfer, die als Zeugen verhört wurden, brachen in

Tränen aus, dem Zusammenbruch nahe. Die Gruppe war in dieser Nacht mit dem Taxi von Radolfzell nach Volkertshausen gefahren, um dort im »Bunker« noch etwas weiter zu feiern. Der Taxifahrer fand aber den Bunker nicht, so dass die Gruppe am Ortsende ausstieg, um zu Fuß zur Party zu laufen. Als die Gruppe bei gefrierendem Regen in dunkler Nacht genau hinter der einzigen Kuppe war, kam L. mit viel zu viel Gas angefahren.

- Anzeige -

### ALLES RUND UMS RUNDE LEDER

Und wieder rollt das Leder: Die Fußball-Saison 2014/15 ist gestartet. Mit den ersten Heimspielen am Wochenende präsentieren sich der FC Singen, der FC Radolfzell und Aufsteiger FC Rielasingen-Arlen in der neuen Verbandsliga-Saison ihren Fans ebenso wie die drei Landesligisten VfR Stockach, Hegauer FV und Neuling FC Hilzingen. Im WOCHENBLATT-Fußball-Special kommen die Trainer zu Wort, werden die Mannschaften vorgestellt und die wichtigsten Termine bekannt gegeben. Alle Infos auf Seite 17

### SOMMER IM WOCHENBLATT-LAND

Eigentlich sind die Ferien viel zu schade zum Wegfahren. Denn unsere Region bietet gerade zu dieser Zeit eine Menge an Erlebnissen. Zum Beispiel am kommenden Wochenende. Da gibt es ein Strohhallenfest, ein Scheunenfest, einen Kulturförderpreis im Singener Rathaus, einen jazzigen Nachmittag auf dem Zeller See, eine Matinee an der Mettnau-Konzertmuschel und noch viel mehr. Darüber informiert die Sonderbeilage »Sommer im Wochenblatt-Land« auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

### NEUES AUS DER EINKAUFSTADT

Viele gute Nachrichten gibt es aus der Einkaufsstadt Singen. Denn dort laufen aktuell einige spannende Aktionen. Mit den schönsten Ferienfotos kann man zum Beispiel attraktive Reisegutscheine gewinnen. Und noch immer läuft eine Aktion, bei der man mit einem guten Zeugnis etwas gewinnen kann. Top Tipps in Sachen Mode oder auch für Haus und Garten ergänzen die Themenvielfalt, mit der die Hegau-Metropole zum Entdecken im Sonderteil Singen VorFreude NEU auf den Seiten 15 und 16 dieser Ausgabe einlädt.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+  
werbeagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de



## Spende statt Geschenke

### Aacher Ehepaar unterstützt Bunten Kreis

**Singen/Aach (swb).** Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit haben Edelgard und Hilmar Mademann aus Aach auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für den Verein »Bunter Kreis – Leben geben« gebeten. 910 Euro kamen so zusammen, die sie nun an den stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Chefarzt Dr. Andreas Trotter, und Kinderkrankenschwester Rita Böger im Spielzimmer der Singener Kinderklinik übergeben konnten.



Hilmar und Edelgard Mademann spendeten anlässlich ihrer im Juni gefeierten Goldenen Hochzeit an den Bunten Kreis. Den symbolischen Scheck über 910 Euro nehmen Rita Böger und Prof. Andreas Trotter vom Bunten Kreis entgegen.

Das Geld ist gut angelegt, freut sich Trotter, denn es kommt (schwer)kranken Kindern und deren Eltern zu Gute. Der Verein »Bunter Kreis – Leben geben« bietet eine ganzheitliche und familienorientierte Nachsorge für chronisch kranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Region Singen/

Villingen-Schwenningen an. Die Nachsorge wird durch ein interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, Sozialpädagogen, Kinderärzten, Psychologen und Seelsorgern gewährleistet. Die Hilfe setzt im Übergang von einer stationären

Betreuung im Krankenhaus zur Betreuung in der Familie an und ist für betroffene Kinder und deren Eltern »ein echter Segen«, so Trotter. Weitere Infos zum Verein unter [www.bunterkreis-lebengeben.de](http://www.bunterkreis-lebengeben.de).

## Jubiläum für 8 Hände

### Baynow-Ensemble groß gefeiert

**Hilzingen (swb).** Viele Gäste und Ehrengäste konnte Ulrike Brachat, die Leiterin der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, zum Jubiläumskonzert im August-Dietrich-Saal in Hilzingen willkommen heißen. Der Gründer des Jubiläumsembles Tomislav N. Baynov lud zum Tanz, denn das Programm des Abends war voller tänzerischer Musikstücke. Den Auftakt machte der Walzer zu acht Händen aus der Oper »Faust« von Charles Gounod, präzise gespielt auf zwei Konzertflügeln. Beim »Valse Brillante« von Moritz Moszkowski/C. Curllit zauberten die Musiker ein Feuerwerk an Klängen in den Saal. Im Kontrast dazu wurde der dritte Walzer aus der Oper »E. Onegin« von Pjotr Tschaikowsky bedächtig vorgetragen, durchwirkt von verspielt weich klingenden Passagen. Den folgenden »Galop Militaire« von Charles Mayer brachten drei junge Damen an einem Flügel in rasantem Tempo zu Gehör. Das Stück von Eduard Holst »Diana, Grande Valse de Concert« lebte vom Wechsel zwischen markant, kräftigen und



Die Mitglieder des Jubiläumsembles Tomislav N. Baynov feierten in Hilzingen mit vielen Gästen ein besonderes Konzert.

luftig leichten Klängen. Die hohen, hell klingenden Phasen des »Shooting Stars Galop« riefen beim Zuhörer Assoziationen zu Glöckchen an Pferden hervor. Mit dem »Grand Galop« von Franz Liszt ließen die Musiker das Dachgebälk erbeben durch den intensiv vollen Klang der Instrumente. Die »Polka Pizzicato« zu sechs Händen von Johann Strauß und der »Bravour-Galop« von Carl Hause beschlossen den ersten Teil des Konzertes. Tomislav Baynov, der auch als Komponist bekannt ist, hatte das Werk »Prelude Nr. 1« von George Gershwin selbst für das Ensemble-Spiel bearbeitet, wie auch den Tango von Astor Piazzolla.

Beeindruckend wie sechs Hände auf einem Flügel gleichzeitig spielen können, ohne sich gegenseitig in die Quere zu kommen. Dann war Ragtime angesagt. Die synkopischen Rhythmen ließen die Zuhörer mitwippen beim »Stoptime Rag« von Scott Joplin/G. König und bei der »A Scott Joplin Rag Rhapsodie« von Kevin R. Olson. Die Pianistinnen waren bei der »Rhumba« von Robert Pace unter sich. Zum Schluss lud Tomislav Baynov noch zum Genuss mit dem zweiteiligen Werk »Piano al dente« von Stefan Tuschewitzki. Bei diesem Stück wurden beide Flügel bespielt, ein angeregtes Gespräch mit variiertem Rhythmus.

## Sprachkurse für Senioren

**Singen (swb).** Oma und Opa sind im Englischkurs? Senioren, die im Ruhestand noch eine Fremdsprache lernen, sind längst keine Seltenheit mehr. Englisch steht dabei natürlich besonders hoch im Kurs. Um auf dem Laufenden zu bleiben, Werbung und Medien zu verstehen, am Computer arbeiten zu können und sich auf Reisen besser verständigen zu können, sind Englischkenntnisse sehr hilfreich.

Die neuen Englisch- und Französischkurse der Sprachidee Kleiner Regenbogen starten unmittelbar nach den Sommerferien. Für Englisch heißt das: Wiedereinsteiger sind ab Mittwoch, 17. September, im Servicehaus Sonnenhalde willkommen, in Rielasingen startet der Wiedereinsteigerkurs im Haus Liebenfels ab Dienstag, 16. September. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse wird ebenfalls im Haus Liebenfels ab Dienstag, 30. September, und ab Montag, 6. Oktober, in der Marktpassage Singen (BVB-Fahrschule) ein neuer Kurs angeboten. Senioren, die schon über gute englische Sprachkenntnisse verfügen und diese erweitern und vertiefen möchten, können dies im Lern & Talk-Kurs ab Montag, 15. September, in der Marktpassage Singen tun. Zum gleichen Termin startet der Wiedereinsteigerkurs Französisch für Senioren. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter der Nummer 07731/5060442. Unter gleicher Nummer ist auch eine Anmeldung möglich.

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 71-64 89 620

**Wir sind umgezogen!**  
Ekkehardstr. 16a, Singen  
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h  
Tel. 0 77 31-95 57 286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region

Grill-Aktion <b>Putenschnitzel od. Putenmedaillons</b> mariniert 100 g € 1,09	auf ins Grillvergnügen <b>Schweinebauch</b> gerne auch gewürzt 100 g € 0,69	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Schweinefilet od. Filetspieße</b> frisch 100 g € 1,59
herzhaft deftig <b>Bure-Schübling</b> geräuchert Stück nur € 1,25	allseits beliebt <b>Putenschinken</b> aus dem Katenrauch 100 g € 1,99	frisch aus dem Wurstkessel <b>Original Singener Grillwurst</b> 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht <b>Geflügelsalat</b> 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke <b>Schinkenwurst u. Kaiserjagdwurst</b> 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlachtfrische <b>Zwiebelwurst u. Zwiebelbelegwurst</b> im Ring 100 g € 0,99

**Eiscafé Portofino Pizzeria**  
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.  
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

**Karosserie & Lack Tetzner**  
Streßlingen - 07738 5090  
Karosserie & Lack. Die schönsten Nebensachen der Welt!

**Dielenhof**  
Einkauf direkt beim Bauern

**10. Strohballenfest**  
auf dem Dielenhof in Engen  
**am Samstag, 16. 08. 14**  
Beginn 19.00 Uhr · Einlass ab 18 Uhr · Eintritt 8,- €  
Familie Brendle · Tel.: 07733/8851 · [www.dielenhof.de](http://www.dielenhof.de)

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**PREIS WITT LAND WEIDEN**

**DAMEN-BLAZER**

**9.-**

**WITT WEIDEN-QUALITÄT**

**Singen • Scheffelstraße 5**  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

<b>Fleischsalat Metzgerqualität</b> 125-g-Becher – 0,93 / 250-g-Becher – 1,85 100 g	<b>0,74</b>	<b>Schweinehals</b> das saftige Bratenstück, auch als Kasseler Hals, geräuchert 100 g	<b>0,85</b>
<b>Krakauer herzhaft</b> deftige Vesperwurst mit Kümmel 100 g	<b>0,85</b>	<b>5-Minuten-Pfanne</b> für die schnelle Küche, in den Sorten: Italienisch/Budapest/Gyros/Jäger 100 g	<b>0,95</b>
<b>Jagdwurst</b> mit grünen Pistazien und viel magerer Fleischeinlage 100 g	<b>1,20</b>	<b>Sauerbraten</b> pikant eingelegt, mager, aus der Keule 100 g	<b>1,00</b>
<b>Luftgetrocknete/Sanchoz</b> Luftgetrocknete mediterrane Salami/ Sanchoz pikante Salami. Beide geschnitten oder im Ring. 100 g	<b>1,50</b>	<b>Schäufele</b> mild gesalzen und geräuchert – unser badisches Nationalgericht 100 g	<b>0,80</b>

Handwerkstradition seit 1907

## Ekkehardstraße wieder offen

**Singen (swb).** Die Arbeiten an der Kreuzung Ekkehardstraße / Ringstraße konnten pünktlich am Freitag, 8. August, beendet werden. Die Ekkehardstraße wurde an diesem Nachmittag wieder für den Verkehr freigegeben, teilt die Pressestelle der Stadt Singen mit.

Die Sperrung der Ringstraße zwischen Ekkehard- und Freiheitsstraße bleibt allerdings noch bestehen. Am Montag hat die Kanalverlegung in der Freiheitsstraße begonnen. Dafür muss die Straße im Bereich der Ringstraße voraussichtlich bis 12. September voll gesperrt werden. Umleitungen sind ausgeschildert.

Änderungen im Busfahrplan sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.

## LESERBRIEFE!

### Das ist unsere Bahn

**Singen (swb).** Zum Singener Bahnhof wird uns geschrieben: »Was macht ein Rollstuhlfahrer, wenn er um 1 Uhr nachts auf Bahngleis 3 am Singener Bahnhof ankommt und die Aufzüge außer Betrieb beziehungsweise abgeschaltet sind?

»Einen Notübergang gibt es auch nicht. Soll er warten bis am Morgen früh? Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an die zwei Polizisten, die uns geholfen haben. «Dein Freund und Helfer.«

Wolfgang Bär, Singen

### Ein Trauerspiel für die Stadt

**Singen (swb).** Zu den Berichten über die Finanzlage der Singener GVV wird uns geschrieben:

»Mit tiefer Trauer lese ich die Berichterstattung über die Tragödie von Singens Wohnbaugesellschaft G.V.V. Es ist eine altbekannte Tatsache, dass der Erfolg viele Väter hat, das Fiasco aber nur einen »Sündenbock« kennt. Die volle Wahrheit ist doch, dass der frühere Oberbürgermeister Kraft seines Amtes, das Drama kennen musste. Warum hat er geschwiegen? Hätte er gehandelt, hätte vielleicht großer Schaden vermieden werden können.

In der Heiligen Schrift steht der Satz: »In des Gerechten Mund ist Weisheit und seine Stimme spricht Gerechtigkeit!«

Der große Friedensstifter St. Nikolaus von der Flüe lehrt, man sollte sich nicht in den Händel fremder Leute einmischen, aber aus deren Fehlern lernen.

Leider ist der Altstadtrat Anselm Dietrich allzu früh verstorben. Im Fernsehen sagte er den geradezu prophetischen Satz »die Stadt Singen ist krank, sogar schwer krank«, nun scheint, sie ist eine chronisch kranke Stadt geworden.« Gebhard Simon Weber, Bohlingen

## Für eine Auszeit

»PFAD«-Projekt auf der Hohentwiel-Domäne

**Singen (ly).** Für Pflege- und Adoptivfamilien ist der Alltag oft ganz normal – anders.

Aus unterschiedlichsten Gründen können Kinder zeitweise oder ständig nicht bei ihren leiblichen Eltern leben. Dann bietet in Konfliktsituationen eine Gruppe von Pflege- und Adoptiveltern im Raum Konstanz Hilfe an. Es ist der Verein PFAD (Pflege und Adoptiveltern Konstanz und Umgebung), der seit Januar dieses Jahres am Hohentwiel tätig ist. Geschaffen wird ein Haus, in dem die Jugendlichen eine Auszeit nehmen können, wenn sich die Lage zu sehr zuspitzt oder Konfrontationen zwischen Erwachsenen und den Jugendlichen zu heftig werden. Aus der Erfahrung heraus weiß man, dass dieser Abstand schlichtweg notwendig ist, um von beiden Seiten die Wogen zu glätten.

Vor sieben Monaten wurde der Mietvertrag mit dem Land (Vermögen und Bau) unterschrieben, erst einmal für zehn Jahre. Nun wird gewerkelt in der Domäne am Hohentwiel Nr. 6.

Mittlerweile hat der Verein 120.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen investiert. Sei es für Isolierungen, neue Bäder, abschleifen der wunderschönen, Jahrhunderte alten Holzböden oder für eine intakte Abwasserinstallation. »Um allein die Öltanks zu füllen, waren 6.000 Euro direkt weg«, stöhnt Angelika Gattmann, eine der Vorsitzenden des Vereins.

Sie legt Wert auf die Feststellung, dass ausschließlich der Verein als freier Träger sämtliche Kosten trägt und somit keine staatlichen Gelder fließen.



Angelika Gattmann vor dem Haus auf der Domäne Hohentwiel, das nun den Rahmen für ein Auszeit-Modell der Pflegeeltern bildet.

swb-Bild: ly

Die Kinder, die im Alter von neun bis 17 Jahren hier zeitweise aufgenommen werden, leiden unter Traumata. Sei es unter starker Vernachlässigung, Gewalteinwirkungen oder auch Missbrauch.

Denn Pflegekinder kommen so gut wie nie aus einer heilen Welt. Hilfe bietet der Verein durch individuelle Beratung bei Problemen und Fragen, durch Informationsveranstaltungen, Themenabende und Seminare. Aber eben auch, wenn die Eltern mal eine Verschnaufpause benötigen, um wieder neue Kraft zu schöpfen.

Angelika Gattmann weiß aus eigener Erfahrung, dass solche Verschnaufpausen unabdingbar sind. Sie selbst hat neben einem

leiblichen Sohn zwei Adoptiv- und zwei Pflegekinder.

Wohlvollend und freundschaftlich seien sie auf der Domäne aufgenommen worden, so Gattmann. Wichtig für die traumatisierten Kinder sei die Umgebung, die geschützte und neutrale Atmosphäre, Natur und Tiere, sowie auch der Lernort Bauernhof, bei dem mittlerweile ein kleiner Gemüsegarten durch Mithilfe der Kinder entstanden ist. Im Jahr 2010 waren allein in Baden-Württemberg 8.400 Kinder fremd untergebracht.

Am 26. September möchte sich der Verein der Bevölkerung vorstellen.

Bis dahin muss auch noch einiges getan werden im ehemaligen, 1866 erstellten Pächterhaus der Domäne mit seinen insgesamt zehn Räumen auf zwei Etagen nebst großer Küche.



Telefon 07731.997 50  
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

## Geld für Workshop

Sparkasse spendet an die MJS

**Singen (ly).** Eine freudige Überraschung für die Mobile Jugendarbeit in Singen gab es kürzlich, als die Sparkasse Singen-Radolfzell ankündigte die Einnahmen aus der Vortragsveranstaltung mit dem Psychologen Dr. Michael Winterhoff zu spenden. Rund 1.000 Euro kamen am 19. März sasaaan Eintrittsgeldern zusammen.

Manuela Dubberstein und Christian Theofilidis von der Sparkasse Singen übergaben nun einen Scheck an Simone Kratz und Sebastian Schoch von der mobilen Jugendarbeit,

die auch schon konkrete Ideen haben, was mit der Spende umgesetzt werden kann. Es soll ein Graffiti-Workshop gestaltet werden.

Die mobile Jugendarbeit in Singen wendet sich übrigens unterstützend und beratend an Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren bei Themen wie: Bewerbungen schreiben, Wohnungssuche, Kontakten mit Ämtern, Anträge, Schulden, Schwierigkeiten mit Freunden, Eltern, Lehrern wie auch zur Suchtproblematik, Straffälligkeit und manches mehr.



Sebastian Schoch und Simone Kratz von der mobilen Jugendarbeit in Singen mit Manuela Dubberstein und Christian Theofilidis von der Sparkasse Singen-Radolfzell bei der Spendenübergabe. sub-Bild: ly

## Dauerkarten für den FC Singen

**Singen (swb).** Die Fußball-Verbandsligasaison in Südbaden hat am Wochenende begonnen. Ab sofort gibt es wieder die beliebten Dauerkarten für die Heimspiele des »FC Singen 04« im »Schuhhaus Wöhrle« zu kaufen. Das 1. Heimspiel ist am kommenden Samstag, 16. August, um 15.30 Uhr gegen den »SV Bühlertal«.

## Tasche bringt Radler zu Fall

**Singen (swb).** In der Georg-Fischer-Straße ist ein Radfahrer am Sonntag, gegen 12 Uhr gestürzt und hat sich schwer verletzt. Von der Robert-Gerwig-Straße kommend war er in die Georg-Fischer-Straße eingebogen. Dabei geriet ein Beutel, den er am Lenker hängen hatte in die Speichen des Vorderrads. Dieses blockierte und der Radfahrer wurde über den Lenker zu Boden geworfen. Mit einem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht.

## Geldbörse entwendet

**Singen.** In einem unbeobachteten Moment hat ein unbekannter Täter aus der Handtasche einer 24-jährigen Frau, die sich am Samstagabend, gegen 17 Uhr vor einem Café in der August-Ruf-Straße unterhielt, den Geldbeutel mit Bargeld, Kreditkarten und diversen Papieren im Gesamtwert von rund 200 Euro entwendet.

Personen, die zur fraglichen Zeit Verdächtiges bei dem Cafe beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Singen, 07731-8880, in Verbindung zu setzen.



## PETANQUE

Der Innenhof des Museum Art & Cars in Singen ist inzwischen auch eine Boule-Arena geworden. Der im letzten Jahr gegründete Verein »Petanque Club Singen 13« (www.pcs13.de) unter der Leitung von Ange Massa (im Bild) genießt hier besonders das besondere Ambiente des MAC mit Hohentwielblick - und einen ganz besonderen Kies, auf dem nicht nur Oldtimer gut rollen, sondern auch die Kugeln.



## MEISTERLICH

Die 1. Damenmannschaft des TC Singen erreichte einen hervorragenden 3. Tabellenplatz in der Oberliga Baden. Bemerkenswert ist, dass dieses Team als einzige Mannschaft der Oberliga ohne externe Verstärkung antrat. In der Gruppe erspielte sich das junge Team mit Pia Schwarz, Theresa Wilms, Melanie Dowideit, Verena Hohner, Trainer Wolfram Schmidle, Anke Schmitz, Franziska Bauer, Romina Rihm vier Siege gegen vier Niederlagen. Die Mannschaft greift auch 2015 wieder an.

Wir haben radikal REDUZIERT

Der große Gartenmöbel SSV geht weiter!

BIS ZU 70%\*

Beste Qualität zu kleinen Preisen:

Vom Tisch über Sessel, Liege bis hin zum Sonnenschirm jetzt noch günstiger!

\* v.a. bei 2. Wahl Artikeln und Einzelteilen

Am Hermannsberg 2 78333 Stockach Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr Sa 08.30 - 13.00 Uhr

**DANDLER**  
...und nicht weniger.

[www.dandler.de](http://www.dandler.de)



Die Gewinner der Rallye beim Pfarrfest von St. Stephan in Arlen konnten sich über schöne Preise und viel Applaus freuen.

swb-Bild: Binnig

## Im Dienste Gottes unterwegs

### Langjährige Kommunionhelfer in St. Bartholomäus verabschiedet

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Beide sind seit Jahren aktiv und ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde tätig und zwar nicht nur als Kommunionhelfer.

Elisabeth Friedrichs war als Lektorin, Leiterin der Bezirksfrauengruppe und im Team der Frauengemeinschaft in der Gemeinde tätig.

Werner Guth war aktiv im Pfarrgemeinderat und im Stiftungsrat und ist auch noch Gründungsmitglied im Förderverein der Sozialstation.

Zuverlässigkeit, zeitlicher Einsatz und die Bereitschaft, sich mit den jeweiligen Talenten in die Gemeinschaft einzubringen - damit haben Elisabeth Friedrichs und Werner Guth über 20 Jahre einen wertvollen Beitrag



Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Simone Schröter, Elisabeth Friedrichs, Werner Guth, Pfarrer Blaise Emebo und Jörg Marek (2. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates) bei der Ehrung der langjährigen Helfer.

zum aktiven Leben in der Pfarrgemeinde geleistet.

»Eine Gemeinschaft lebt nicht nur von ihren Mitgliedern, sondern von Menschen, die sich mit unterschiedlichen Talenten

aktiv einbringen, eben so, wie dies Elisabeth Friedrichs und Werner Guth viele Jahre mit Selbstverständlichkeit getan haben«, so Jörg Marek in seiner Dankesrede.

Die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus freute sich an diesem Sonntag auch, Pfarrer Emebo aus Nigeria bei seinem ersten Gottesdienst in diesem Sommer begrüßen zu dürfen.

## Gelungener Versuch

### Pfarrfest St. Stephan im Garten

**Arlen (swb).** Das Pfarrfest in St. Stephan Arlen darf als gelungener Versuch gewertet werden. Die Idee und die Umsetzung einer Arleiner Pfarrfest-rallye hat die Besucher begeistert. Auch die einzelnen Gruppierungen der Pfarrei, die die neun Stationen der Rallye geplant und begleitet haben, hatten ihren Spaß damit. Von der Turmbesteigung über das unkonventionelle Löschen von »Taufkerzen« bis zum Stricken einer Reihe eines Schals, war einiges über die Pfarrei St. Stephan Arlen zu erfahren.

Über die Mittagszeit sorgte der Musikverein Rielasingen-Arlen für die Unterhaltung der Gäste. Viele Helfer aus der ganzen Gemeinde waren um das leibliche Wohl der Besucher bemüht. Sogar die kleine Ausgabe eines Flashmobs (spontane Zusam-

menkunft einer gleichgesinnten Gruppierung) fand statt. Die Ministranten, dieses und des letzten Jahrhunderts, trafen sich zum Gruppenfoto. Die komplette Bandbreite, zwischen 83 und 11 Jahren, waren als Arleiner Minis vertreten. Dank der großzügigen Spenden vom Gasthaus Gems, der Bäckerei Schlegel und der Frauengemeinschaft Arlen konnten sich die erwachsenen Gewinner der Rallye über Gutscheine freuen.

Auch in der Kinderwertung gab es etliche Preise zu vergeben, so dass zu überlegen ist, diesen Versuch eines Pfarrfestes zu wiederholen.

Schon am Vorabend des Festes gab es für Junge und Junggebliebene einen Jugendgottesdienst mit der Band Domino aus Villingen.

## KURZ & BÜNDIG!

**Der Stadtseniorenrat** hält im August keine Sprechstunde und PC-Betreuung ab.

**Seniorenstammtisch »Hölzle-König«:** Wegen Betriebsferien des »Hölzle-König« wurde der Termin auf Mi., 13.8., auf den »Uhu-Gut-Hof« in Wiechschoren vorverlegt. Die Radfahrer treffen sich um 16 Uhr an der Remishof-Aachbrücke, alle anderen um 17 Uhr auf dem Uhu-Gut.

**Kursangebote der Johanniter-Unfall-Hilfe für Erste Hilfe im Betrieb:** »Grundlehrgang« (16 Unterrichtsstunden) am 26./27.8.; »Wiederholungslehrgang Erste Hilfe Training« (8 Unterrichtsstunden) am 25.8.; Unterrichtszeit: 9-16 Uhr, bei Johanniter Singen, Zelgstr. 6, Info: 07731/998312.

**Der BSK Singen/Sozialstammtisch** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

Altenhilfeberatung in Rielas-

ingen-Worblingen:

Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät Interessierte am Mo., 18.8., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche nach tel. Vereinbarung unter 07531/800-2626) im Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17 im Untergeschoss.

**AWO-Clubprogramm** vom 14.8.-20.8.:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 17-20 Uhr italienische Küche; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Sa., 10.15-14 Uhr Treibboot fahren und Eis essen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung;

9.30-16 Uhr offener Treff. Mi.,

11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Schwimmen im See; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.

trifft sich am Do., 21.8., zum Ausflug.

**Maggi-Rentner-Stammtisch**

»Fridolin«:

Nächstes Treffen ist am Do., 14.8., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

**Evangelische Kirchen:** Gottesdienste 16.08./17.08.2014:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Heimkehrern der Schwedenfreizeit (Pfr. Weimer u. Team). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr ökumen. Familiengottesdienst am Gartenfest des Musikvereins Ramsen.

**Katholische Kirchen:** Gottesdienste 16.08./17.08.2014:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Tierschutzverein:** 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:** Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizei-posten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\*** von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder** \*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
16./17.08.2014: Dr. Marko, Tel. 07731/68097

## VEREINSNACHRICHTEN!

**SINGEN ALPENVEREIN**  
Die Augustversammlung der Ortsgruppe Singen findet am Do., 14.8., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 mit traditionellem Tourenrückblick und der Vorschau für den kommenden Monat statt; danach geselliges Beisammensein. Gäste willkommen.

**BRIEFMARKENVEREIN**  
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 17.8., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen.

**DRK**  
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag 10.15-11.15 Uhr Seniorengym-

nastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Dienstag 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Mittwoch 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

**NATURFREUNDE**  
Zur Abendfahrt auf dem Untersee treffen sich die Singener Naturfreunde am 26.8. um 18 Uhr. Anmeldung bitte unter 07731/47280.

**SCHNUPFVEREIN**  
Seinen nächsten Hock hat der Schnupfverein am Fr., 15.8., um 19 Uhr im Hölzle-König.

Gäste willkommen.  
**SCHWARZWALDVEREIN**  
Rund um Königfeld, von Königfeld über Glasbachtal, Buchenberg zurück nach Königfeld wandert der Schwarzwaldverein am So., 24.8.; Treffen: 8.45 Uhr Bahnhof Singen (A 9.05); Führung: Hans Maier, Tel. 49009.

**HAUSEN A.D. A. SV HAUSEN**  
Für die nächste Saison wird dringend ein F-Jugend Trainer gesucht, bei Interesse bitte melden bei: Andrea Kollek, Tel.: 07731/47220 oder E-Mail:

**SCHULER GmbH**  
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
www.schulergmbh.de

**Gold & Silber An- und Verkauf**  
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

## Dank an Labudda

### Lebenshilfe bekommt Riesenspende

**Singen (swb).** Die »Stiftung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau« hat in ihrer jüngsten Kuratoriumssitzung einstimmig beschlossen, den Verein »Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau« eine Zuwendung von 20.000 Euro zukommen zu lassen.

Am 1. August wurde diese Spende in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe in Singen offiziell überreicht.

Mit dieser Zuwendung soll die Arbeit im BeTreff in Singen und in Stockach und im Familiendienst tatkräftig unterstützt und der Ausbau für weitere Betreuungangebote vom Säuglingsalter bis zum Seniorenalter für Menschen mit geistiger Be-

hinderung nachhaltig gefördert werden, ist der Wunsch der Stiftung.

Gleichzeitig wurde an diesem Tag zu Ehren des im Januar 2014 verstorbenen Gründungsmitglieds und Wohltäters der Stiftung, Reinhard Labudda, das Kreativzimmer im Haus der Lebenshilfe in Singen nach ihm benannt und eingeweiht.

Reinhard Labudda ist im Frühjahr dieses Jahres nach langer Krankheit verstorben. Er hat seine im Jahr 2004 begründete »Stiftung behindertes Kind« im Jahr 2008 an die Lebenshilfe Singen-Hegau übertragen, die der Lebenshilfe eine große Sicherheit gibt.

Labudda hatte in die Stiftung sein Vermögen aus der Arbeitszeit eingebracht.



Im Bild die Kuratoriumsmitglieder Dr. Stephan Sauter-Servaes, Thomas Messmer, Christa Bühl, Bernhard Alder, Andreas Renner mit dem symbolischen Spendenscheck aus der Stiftung. swb-Bild: pr

## Die Klasse gehalten

### TG Hegau-Bodensee in Relegation

**Singen (swb).** Nach einer schwierigen Saison für die jungen Turnerinnen der TG Hegau-Bodensee fand zum Abschluss und zur Entscheidung über den Ligaerhalt in Gengenbach der Relegationswettkampf zum Klassenerhalt in der Landesliga statt.

Im Rahmen des LBS-Cups mussten sich Leonie Heuser, Loreen Kersting, Julia Weh, Anja Funke, Beatrice Suttrop und Sophia Vetter im KM2 Wettkampf gegen die besten Mannschaften der badischen Bezirksliga behaupten.

Für die TG Hegau-Bodensee begann der Wettkampf am Boden und sie erwischte mit einer sehr guten Kür von Anja Funke und weiteren guten Leistungen ihrer Mannschaftskolleginnen Loreen Kersting und Beatrice Suttrop einen guten und vielversprechenden Start in diesen Wettkampf.

Mit diesem positiven Auftakt im Rücken sahen die Zuschauer in der Halle anschließend von Anja Funke und Beatrice Suttrop einen gehockten Zukahara sowie von Loreen Kersting einen sauberen Überschlag über den Sprungtisch. Mit dieser Leistung verbuchten die Turnerinnen der TG Hegau-Bodensee einen Sieg in der Einzelgerätewertung vor der KuSG Leimen.

Am dritten Gerät des Tages und hochsommerlichen Temperaturen von 30 Grad in der Halle, erreichten sie anschließend mit sehr sicher geturnten Übungen erneut die zweitbeste Mannschaftsleistung am Stufenbarren.

Doch das an diesem Tag ausgerechnet der Zitterbalken und damit auch das letzte Gerät der Mannschaft Glück bringen würde, damit hatte vorher keiner gerechnet.

Julia Weh krönte ihre Balkenkür mit einem Twist in den Stand und setzte mit der Tageshöchstwertung an diesem Gerät das entscheidende Zeichen für die Mannschaft.

Sophia Vetter und Leonie Heuser beendeten ihre anschließenden Übungen mit einem Auerbach Salto beziehungsweise Salto in den Stand und sicherten so der Mannschaft erneut den Sieg in der Einzelgerätewertung.

Am Ende belegten die Turnerinnen der TG Hegau-Bodensee (145,75) mit nur 0,55 Punkten Abstand den 2. Platz in der Gesamtwertung dieses Wettkampfs hinter der KuSG Leimen (146,30) und vor dem drittplatzierten TV Freiburger Herdern (144,55), die im kommenden Jahr ebenfalls in der Landesliga starten werden.



Direkt vor den Weinbergen des Weinguts Vollmayer präsentierten Models das aktuelle Weinsortiment vom Elisabethenberg mit gewagten Frisuren und Make-Ups - zur Freude des Publikums. swb-Bild: of

## Kunstgarten und Gartenkunst

### AWO hat Beerengarten erfolgreich umgestaltet

**Singen (of).** Die Gärten an der Schaffhauser-Straße bei der Zufahrt zum Singener Festplatz sind ein Kunstwerk. Einst erschuf sie die Schweizer Kunstikone Pipilotti Rist mit ihren Kolleginnen im Rahmen des Projekt »Hier, Da und und Dort« der Landesgartenschau 2000. Die Künstlerin selbst war aber eher nur Ideengeberin gewesen. Nach der Gartenschau wurde der Garten verschiedentlich verpachtet und zuletzt auch als Mülllager missbraucht. Seit drei Jahren hat das Projekt »Tafelgarten« der Arbeiterwohlfahrt nun diesen Künstlergarten übernommen und praktiziert dort eine besondere Gartenkunst. Denn es geht den Initiatoren um Nachhaltigkeit im mehrfachen Sinne, wie nun bei einem Medientermin am letzten Mittwoch durch Udo Engelhardt als Vorsitzendem des Tafel-Vereins und Betreuer der AWO, dem AWO Geschäftsführer Reinhard Zedler, Reinhold Imhäuser und Andreas Syré vom Tafelgarten dargestellt wurde.

Zum einen geht es darum, hier den Mitarbeitern des Tafelgarten besondere Aufgaben zu geben, die sie als meist Langzeitarbeitslose wieder fit machen

sollen im so genannten ersten Arbeitsmarkt, zum anderen werden dort auch Beeren der verschiedensten Art, Tafeltrauben, Tomaten und Gemüse angebaut, die wiederum in den Gewächshäusern des Tafelgartens beim Waldfriedhof zu Produkten für die Tafelläden verarbeitet werden. Darüber hinaus ist das rund 1.350 Quadratmeter große Gelände auch noch Standort für Beete der neuen AWO-Kindertagesstätte »Taka-tuka-Land«. »Die Kinder können hier selbst entdecken, wie die Natur funktioniert«, freut sich Reinhold Imhäuser. »Wir fördern den Tafelgarten schon seit 16 Jahren«, unterstreicht

OB Bernd Häusler. Er ist zufrieden mit dem, was hier umgesetzt wird. Vor Ort sieht man die Mitarbeiter eifrig an der Arbeit. In solch einem reichhaltigen Garten, der zudem noch über Trockenbeete, Eidechsenbiotop, Bienenhotel, Kräuterspirale und manches weitere Schmankerl verfügt, geht die Arbeit auch nie aus. Ein Grill vor dem Geräteschuppen macht deutlich, dass es hier auch noch um etwas ganz anderes als Arbeit geht. »Wir hätten gerne noch viele weitere Gärten die wir pflegen könnten« meint Reinhold Imhäuser. Wer solche Gärten hat, kann sich gerne melden unter 07731/18 15 27.



Udo Engelhardt, Reinhard Zedler, Singens OB Bernd Häusler, Reinhold Imhäuser und Andreas Syré vom Tafelgarten (im Bild mit einigen Mitarbeitern) freuen sich über ihre Umsetzung des ehemaligen Laga-Kunstprojekts.

## Kunst mit Kindern

### Anna und Michael Rofka in Alter Kirche

**Volkertshausen (of).** Einen enormen Zustrom erlebte die diesjährige Sommerausstellung des Vereins »Alte Kirche«, die mit den Bildern von Anna Rofka und den Holz- und Stein-

skulpturen von Michael Rofka bestückt ist, und nicht nur bis zum 24. August zu sehen sein wird, sondern die bis dahin noch um ein Kunstprojekt mit Kindern wachsen soll. Zur Fi-

nissage sollen die Arbeiten zum Thema Musik dann vorgestellt werden.

Laudator Dieter Kief vermittelte zur Eröffnung zwischen den Polen. Denn Anna Rofka malt sehr unbefangen zwischen den Stilrichtungen. Michael Rofka tastet sich spürbar an sein Ideal von poetischer Geometrie heran. Und er ist mit seinen »endlos« verwobenen Formen diesem Ideal schon sehr nahe gekommen.



Laudator Dieter Kief mit Anna und Michael Rofka auf der Vernissage der Ausstellung in der Alten Kirche. swb-Bild: of

Bilder von der Ausstellung gibt es unter bilder.wochenblatt.net

## Göttliche Wein-Momente

**Hilzingen (of).** Im Hegau war am Wochenende das Weinfest bei Vollmayer der große Renner. Dafür hatten sich Beate und Georg Vollmayer auch dieses Jahr etwas Neues einfallen lassen: An beiden Abenden wurde eine Modenschau geboten, für die sich die Models mit Frisuren vom Studio »Stilissimo« und Make Up von Carina Kapp in Schale geworfen hatten. Das Spektrum reichte von Göttin beim »Bacchus« bis zum »Vamp« beim Cabernet-Cuveé.



Mehr Bilder vom Fest gibt es unter bilder.wochenblatt.net

## Imperial Musikabend

**Steißlingen (swb).** Die »Imperial Jazzband« spielt am Freitag, 15. August, ab 19 Uhr im Rahmen des Steißlinger Musiksommers in der Torkel.

Hinter der »Imperial - Jazzband« versteckt sich ein musikalisches Konzept, das von Dixie über Jazz und Blues bis hin zu alten Schlagern reicht; ganz individuell, mit aus dem Rahmen fallenden Instrumenten, so wie man es von den alten Oldtimeband's aus den Straßen von New Orleans kennt. Mit »Waschbrett & Helikon« wird reiner »Happy-Jazz« gespielt.

## Ins Gespräch kommen

**Rielasingen (swb).** Am Freitag, 15. August, lädt der Förderverein St. Bartholomäus, Rielasingen, zum Grillfest im Pfarrgarten mit Dr. Blaise Emebo.

Das Fest beginnt um 18 Uhr mit einer Andacht zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer Dr. Blaise Emebo wird über sein Schulprojekt, aber auch über die bedrückende Situation der Christen und Gemeinden in Nigeria informieren. Spenden werden gerne entgegengenommen.

## Jugendlicher Autoknacker

**Rielasingen-Worblingen (swb).** In der Kolpingstraße hat ein Unbekannter am Sonntag, gegen 18.30 Uhr, aus einem geparkten Auto eine Handtasche entwendet. Zunächst schlug er eine Scheibe ein. Ein paar Häuser weiter entnahm er das Geld aus der Handtasche und warf diese weg. Er flüchtete auf einem Feldweg Richtung »Steißlinger Weg«.

Der Täter soll 13 bis 15 Jahre alt, 165 Zentimeter groß und schlank sein. Er trug eine schwarze Baseballmütze mit roter Aufschrift, olivfarbenes T-Shirt, braune ¾-Hose. Er war mit einem blauen Mountainbike unterwegs. Zeugen werden gebeten sich unter 07731/8880 bei der Polizei Singen zu mel-





Aufgrund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24.07.2014 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

## 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Singen (Hohentwiel) für das Haushaltsjahr 2014

**§ 1  
Ergebnishaushalt und  
Finanzhaushalt**  
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

### 1. Ergebnishaushalt

1.1 Erhöhung des Gesamtbetrages der ordentlichen Erträge um +10.693.900 Euro von bisher 125.921.300 Euro  
**auf 136.615.200 Euro**

1.2 Erhöhung des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen um +11.920.000 Euro von bisher 130.561.500 Euro  
**auf 142.481.500 Euro**

1.3 Verminderung des ordentlichen Ergebnisses (Saldo aus 1.1 und 1.2) um -1.226.100 Euro von bisher -4.640.200 Euro  
**auf -5.866.300 Euro**

1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von **0 Euro**

1.5 Verminderung des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses (Saldo

aus 1.3 und 1.4) um -1.226.100 Euro von bisher -4.640.200 Euro  
**auf -5.866.300 Euro**

1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von **0 Euro**

1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von **0 Euro**

1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von **0 Euro**

1.9 Verminderung des veranschlagten Gesamtergebnisses (Summe aus 1.5 und 1.8) um -1.226.100 Euro von bisher -4.640.200 Euro  
**auf -5.866.300 Euro**

### 2. Finanzhaushalt

2.1 Erhöhung des Gesamtbetrages der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um +10.693.900 Euro von bisher 123.804.000 Euro  
**auf 134.497.900 Euro**

2.2 Erhöhung des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um +3.920.000 Euro von bisher 108.094.500 Euro  
**auf 112.014.500 Euro**

2.3 Erhöhung des Zahlungsmittelüberschusses/-bedarfes des Ergeb-

nishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) um +6.773.900 Euro von bisher 15.709.500 Euro  
**auf 22.483.400 Euro**

2.4 Verminderung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit um -177.000 Euro von bisher 10.603.800 Euro  
**auf 10.426.800 Euro**

2.5 Erhöhung des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um +60.000 Euro von 30.440.400 Euro  
**auf 30.500.400 Euro**

2.6 Verminderung des veranschlagten Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfes aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) um -237.000 Euro von -19.836.600 Euro  
**auf -20.073.600 Euro**

2.7 Erhöhung des veranschlagten Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfes (Saldo aus 2.3 und 2.6) um +6.536.900 Euro von -4.127.100 Euro  
**auf 2.409.800 Euro**

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von **0 Euro**

2.9 Erhöhung des Gesamtbetrages

der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um +13.973.200 Euro von 213.000 Euro  
**auf 14.186.200 Euro**

2.10 Verminderung des veranschlagten Finanzierungsmittelüberschusses/-bedarfes aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) um -13.973.200 Euro von -213.000 Euro  
**auf -14.186.200 Euro**

2.11 Verminderung der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) um -7.436.300 Euro von -4.340.100 Euro  
**auf -11.776.400 Euro.**

**§ 2  
Kreditermächtigung**  
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

**§ 3  
Verpflichtungsermächtigungen**  
Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

**§ 4  
Kassenkredite**  
Der festgesetzte Höchstbetrag der

Kassenkredite wird nicht verändert.

**§ 5  
Steuersätze**  
Die Steuersätze werden nicht verändert.

**§ 6  
Weitere Bestimmungen**  
Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 bleibt unverändert.

Singen, 24. Juli 2014

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 82 Absatz 1 i.V.m. § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 29. Juli 2014 vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Beschluss dieser Satzung nicht beanstandet.

Der 2. Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **14. bis 22. August 2014** zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 310, öffentlich aus.

### Innenstadt:

#### Einbau der LED-Lampen geht am 1. September weiter

Die Bauarbeiten kommen gut voran: An immer mehr Stellen in der Innenstadt stehen nun die neuen LED-Lampen vom Typ City Element von Hess mit teils grünen und teils blauen Orientierungselementen, die zum Lichtkonzept des international renommierten Planungsbüros Vogt & Partner aus Winterthur gehören. Der weitere Baueinbauplan für den Einbau der 176 Stellen liegt nun vor. Nach einer kurzen Sommerpause gehen die Arbeiten am 1. September in der Hadwigstraße, Enge Straße, Erzbergerstraße, Ekkehardstraße, Schwarzwaldstraße, in Teilen der Hegaustraße und im Gambrinus weiter. In der Alpenstraße und der Freiheitsstraße sind die neuen Leuchten eingebaut, die Arbeiten sollen bis Anfang November abgeschlossen sein.

#### „Durch dick und dünn – Leben mit Darmkrebs“

Unter dem Titel „Durch dick und dünn – Leben mit Darmkrebs“ lädt die Roche Pharma AG in Kooperation mit dem Krebszentrum Hegau-Bodensee zu einer kostenlosen Infoveranstaltung für Patienten, Angehörige und andere Interessierte am Samstag, 13. September, ab 11 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Moderator ist „Tagesschau“-Sprecher Jan Hofer, Schirmherr Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Es gibt u. a. Experteninterviews zu Diagnoseverfahren, Therapiemöglichkeiten, Nachsorge und Rehabilitation. Nach der Veranstaltung werden kostenlose Workshops angeboten (um Anmeldung hierfür wird gebeten unter Telefon 0221/272 359 37 oder E-Mail [veranstaltung@darmkrebszentrale.de](mailto:veranstaltung@darmkrebszentrale.de)). Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).



Jan Hofer

# Große Programmvielfalt und viel Prominenz in der Stadthalle Singen

110 Publikumsveranstaltungen – Theater, Konzerte, Ballett, Musicals, Shows, Kabarett, Literatur-Events, Vorträge, Messen und andere Informationsveranstaltungen – stehen aktuell in der Saison 2014/2015 auf dem Programm der Stadthalle Singen. Der Vorverkauf für nahezu alle Events läuft! Den Auftakt beim Kulturprogramm machen die Städtischen Bibliotheken. Sie präsentieren am 16. September erstmals die SWR-Reihe „Autor im Gespräch“.



21. Oktober: Emil Steinberger

Wolfgang Niess stellt den Schriftsteller Uwe Timm vor. Am 18. September kommen erneut die „Wise Guys“.

Mit dem Abenteuerstück „In 80 Tagen um die Welt“ für Kinder nach dem Roman von Jules Verne beginnt am 20. Oktober die Reihe der 31 Theater- und Konzertveranstaltungen, die Stadthallenbetreiber Kultur und Tourismus Singen (KTS) mit dem Verein Volksbühne Singen und der Jugendmusikschule Singen als Partner auch im Abonnement anbietet. Im Theater für die jüngsten gibt's Kinderliebhaber wie „Pettersson und Findus“, „Pippi Langstrumpf“, „Jim Knopf“, „Die drei Fragezeichen“ sowie „Pünktchen und Anton“ zu sehen. Die erwachsenen Theaterbesucher begegnen bekannten Schauspielern wie Max Tidof, Bernhard Bettermann, Götz Otto, Steffen Wink, Mathias Herrmann, Peter Prager, Julia Bremermann, Nina Bott, Nikolaus und David Paryla, Andrea Lüdke, Saskia Valencia, Konstantin Graudus und Marek Erhardt in teils preisgekrönten Produktionen, wie zum Beispiel „The King's Speech“ (20. März).

Im Musikalischen Ring von KTS reicht die Bandbreite von der „Harry Belafonte Story“ (23. Oktober) mit dem beliebten Entertainer Ron Williams in der Titelrolle über die neue Konzertshow „The Sound Of Classic Motown“ (26. März) bis hin zur Puccini-Oper „Tosca“ (28. April). Erneut zu Gast ist am 5. November das Ballettensemble „River North“ aus Chicago mit seinen energiegeladenen und überraschenden Modern-Jazz-Dance-Choreographien. Als attraktive Sonderveranstaltung präsentiert KTS am 9. Dezember Andrew Lloyd Webbers Musical „Sunset Boulevard“.



Natürlich können die Besucher der Stadthalle Singen wieder zahlreiche weitere Musical-Aufführungen, Shows, Ballettabende und Konzerte von Gastveranstaltern erleben. Am 21. September kommt die Musik-Comedy „Blechsaden in Concert“ mit Entertainer Bob Ross und Münchner Philharmonikern.

Am 27. Oktober folgt die Infotainment-Show des bekannten Hundexperten Martin Rütter unter dem Titel „Nachsitzen“. Die Mittelalter-Folk-Rock-Band „Schandmaul“ ist am 29. Oktober zu Gast. Ganz neu im Programm sind das Tanz-Spektakel „Women Of Ireland“ (15. November), Rio – „The Voice Of Elvis“ (18. November), die Michael-Jackson-Tribute Show „Moonwalker“ (30. Dezember), die japanische Trommel-Show „Tao“ (11. Januar) sowie das Musical „Sissi“ (4. Februar).



Das neue Stadthallen-Programm – für jeden ist in der Saison 2014/2015 wieder etwas dabei, so gastieren beispielsweise der „Moscow Circus On Ice“ (2. Januar, großes Bild), die „Wise Guys“ (18. September, kleines Bild unten) und Markus Maria Profitlich (3. Februar, kleines Bild, oben).

Schlag auf Schlag geht es in der Vor- und Nach-Weihnachtszeit beim Angebot verschiedener Gastveranstalter. Bei der UNESCO-Weihnachtsgala präsentiert Christian Wolff am 19. Dezember den Tölzer Knabenchor,

das Blechbläsersextett „Ensemble Classique“ und die Harfenistin Eva Deborah Keller. Die Circusshow „Mother Africa“ ist am 27. Dezember mit ihrem neuen Programm zu Gast. Bei „Hansy Vogts klingender Berg-

weihnacht“ am 29. Dezember wirken Patrick Lindner, die „Feldberger“ sowie Betsy und Florian mit. Der „Moscow Circus On Ice“ präsentiert auf seiner 50. Jubiläums-Tournee am 2. Januar ein besonders spektakuläres Programm. Es folgen die irische Show „Rhythm Of The Dance“ (3. Januar), die Konzertshow „ABBA Gold“ (4. Januar), der Chinesische Nationalcircus mit dem neuen Programm „Die verbotene Stadt“ (5. Januar), die Tribute-Show „A Spectacular Night Of Queen“ mit „Bohemians“ und Sinfonieorchester (6. Januar) sowie Tschaikowskis Klassiker „Schwanensee“ mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau (15. Januar).

Am 20. Februar steht das Musical „Das Phantom der Oper“ in der Neuzinszenierung von und mit Deborah Sasson auf dem Programm. Am 29. April lässt das Musical „All You Need Is Love“ die Karriere der „Beatles“ Revue passieren. Den „Närrischen Ohrwurm“ der Fasnacht 2015 küren Südkurier und SWR in einer Livefernseh-Übertragung am 15. Februar in der Stadthalle Singen. Aus der Sparte Kabarett und Comedy geben sich Emil Steinberger (21. Oktober), Markus Maria Profitlich (3. Februar), Hagen Rether (11. April) und Christoph Sonntag (13. Mai) ein Stelldichein (siehe auch Kasten).



4. Februar: Musical „Sissi“

### Infoveranstaltung, Vorträge, Messen, Wirtschaftsforum

Auch zahlreiche Infoveranstaltungen gibt es im Stadthallenprogramm. So startet die neue Saison am 13. September mit einem Informationstag der Roche Pharma AG in Kooperation mit dem Krebszentrum Hegau-Bodensee zum Thema Darmkrebs (siehe weiterer Hinweis auf dieser Seite). Die Vortragsreihe „Wissenswert“ thematisiert diesmal „100 Jahre Erster Weltkrieg“, „600 Jahre Konzil zu Konstanz“ und „1100 Jahre Hohentwiel“. Themen sind u.a. auch die Erforschung des alemannischen Dialekts, „Demenz und Depression im Alter“, neue Er-

kennnisse der Hirnforschung und die archäologische Erforschung der frühkeltischen Fürstengräber. Die traditionelle Singener Umweltmesse bietet am 11. und 12. Oktober aktuellste Informationen zu den Themen Energie, Bauen, Wohnen und Mobilität.

Zum achten Mal findet am 22. und 23. November die Hochzeitsmesse „Der schönste Tag“ in der Stadthalle Singen statt. Das vierte Stadthaller Wirtschaftsforum am 18. März wird wieder eine Reihe praxisnaher Workshops und Vorträge beinhalten.

**Gedruckte  
Programmorschau**  
Die gedruckte Programmorschau

für die Stadthalle Singen (Saison 2014/2015) liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften der Region aus.

Mehr und Ausführliches zum Programm der Stadthalle Singen erfährt man zudem im Internet ([www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)).

### Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der Stadthalle erfolgt über Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262, [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)).



11. Januar: Japanische Trommel-Show „Tao“

### HBK Singen

#### Spende für Singener Urologie

Freude bei der Singener Urologie: Der Vorraum für die Eingriffsräume der Urologie wurde vom Boden bis zur Decke komplett saniert und neu gestaltet. Dazu hat die Firma STO mit einer Spende von rund 20.000 Euro in Form von Material und Arbeitszeit beigetragen. Die beiden Chefärzte PD Dr. Hans-Helge Seifert und PD Dr. Niko Zantl sprachen der Firma ihren Dank aus.

### Naturazoo – Auftaktveranstaltung

#### Regierungspräsidium bittet um Entschuldigung

„Das Regierungspräsidium Freiburg bittet um Entschuldigung und um Verständnis für die kurzfristige Absage“, heißt es in einer Pressemitteilung aus Freiburg. Es geht um die Auftaktveranstaltung des Managementplans für das Naturazoo-Gebiet „Westlicher Hegau“. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP), Referat Naturschutz und Landschaftspflege, hatte dazu eingeladen. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen und der bereits am Vormittag stattgefundenen Starkregen-Ereignisse im südlichen Baden-Württemberg habe man den Termin kurzfristig abgesagt, so der Hinweis. Dies sei per Mail sowie per Telefon an alle Gemeinden, Behörden und sonstige Interessierte, von denen eine Kontaktadresse vorhanden war, erfolgt: „Bedauerlicherweise hat diese Nachricht nicht alle erreicht, so dass sich etliche Interessierte umsonst am vereinbarten Treffpunkt einfanden.“

### IMPRESSUM

Herausgeber  
von SINGEN KOMMUNAL:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Heidmarie-G. Klaas  
(verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)